

Exzellenz trifft gesundes Engagement: Österreichs Vorzeigebetriebe für Gesundheit am Arbeitsplatz erhalten BGF-Preis 2026

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ist längst ein zentraler Erfolgsfaktor moderner Arbeitswelten. Mit dem BGF-Preis 2026 wurden am 11. Juni in der Eventlocation wolke21 in Wien jene zwölf Unternehmen ausgezeichnet, die Gesundheit, Wohlbefinden und moderne Arbeitsbedingungen besonders erfolgreich in ihren Unternehmen verankern. Die prämierten Betriebe gelten österreichweit als Vorbilder für eine gesundheitsfördernde Unternehmenskultur.

Dass BGF individuell und praxisnah umgesetzt werden kann, zeigt die große Bandbreite der ausgezeichneten Betriebe im Rahmen des BGF-Preises 2026. Prämiert wurden Betriebe unterschiedlicher Größenordnungen – von Klein- und Mittelbetrieben bis hin zu Großunternehmen – die Gesundheit systematisch und nachhaltig in ihre Organisationsstrukturen integrieren. Die Beispiele verdeutlichen, dass BGF weit über einzelne Einzelmaßnahmen hinausgeht und als strategischer Bestandteil der Unternehmenskultur verankert ist. So setzt ein großes Unternehmen aus dem Versicherungssektor auf ein umfassendes Zusammenspiel aus Angeboten zur Förderung der psychischen Gesundheit, darunter Gesundheitswochen sowie Coaching- und Mentoringprogramme, ergänzt durch flexible Arbeits- und Auszeitmodelle. Ein mittelständischer Betrieb integriert Gesundheitsförderung in einen strukturierten Jahreszyklus mit festen Schwerpunkten in den Bereichen Bewegung, Entspannung, mentale Gesundheit und Ernährung. Ergänzt wird dieses Konzept durch tägliche Kommunikationspausen sowie partizipative Formate wie Feedback-Walks. Ein weiteres Großunternehmen verbindet klassische Gesundheitsangebote in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Ergonomie mit Maßnahmen zur Förderung der psychischen Gesundheit, systematischer Führungskräfteentwicklung sowie einer zielgruppenspezifischen internen Kommunikation. Insgesamt zeigt sich, dass BGF wesentlich zur Stärkung von Gesundheit, Zufriedenheit und Motivation der Beschäftigten beiträgt und damit einen zentralen Faktor für Leistungsfähigkeit, Stabilität und Zukunftssicherheit von Organisationen darstellt.

Betriebliche Gesundheitsförderung als Erfolgsgeschichte

„Die heute ausgezeichneten Betriebe zeigen eindrucksvoll, wie Gesundheit nachhaltig und strukturell in Unternehmen verankert werden kann. Davon profitieren alle: Beschäftigte bleiben gesünder, fühlen sich wohler und arbeiten unter besseren Bedingungen. Unternehmen verzeichnen zugleich weniger Krankenstände, eine höhere Arbeitszufriedenheit und mehr Produktivität. Betriebliche Gesundheitsförderung leistet darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zu einem langfristig finanzierbaren und leistungsfähigen Gesundheitssystem. Ich gratuliere den diesjährigen Leuchtturmbetrieben herzlich zu ihrem engagierten Einsatz für mehr Gesundheit am Arbeitsplatz.“ betonte Arbeits- und Gesundheitsministerin Korinna Schumann.

„Als Österreichische Gesundheitskasse setzen wir gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern weiterhin konsequent auf Betriebliche Gesundheitsförderung. Dass sich immer mehr Unternehmen aktiv beteiligen, bestätigt den hohen Stellenwert gesunder Arbeitswelten. Motivierte, gesunde und zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine zentrale Voraussetzung für Innovationskraft und wirtschaftlichen Erfolg. Deshalb gratulieren wir allen ausgezeichneten Betrieben herzlich – sie machen vor, wie nachhaltige

Gesundheitsförderung in der Praxis erfolgreich gelebt werden kann“, erklärte Peter McDonald, Obmann der Österreichischen Gesundheitskasse.

„Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz ist ein entscheidender Faktor für Lebensqualität und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Betriebliche Gesundheitsförderung unterstützt Unternehmen dabei, Arbeitsbedingungen gesundheitsförderlich zu gestalten und sowohl körperliche als auch psychische Belastungen zu reduzieren. Davon profitieren nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch die Betriebe und letztlich die gesamte Gesellschaft. Mein besonderer Dank gilt allen Unternehmen sowie den BGF Verantwortlichen in den Betrieben die Gesundheitsförderung als festen Bestandteil ihrer Unternehmenskultur verstehen“, ergänzte Andreas Huss, stellvertretender Obmann der Österreichischen Gesundheitskasse.

FGÖ-Leiter Klaus Ropin: „Die Arbeitswelt und die Rahmenbedingungen für Betriebe sind in einem stetigen Wandel und die Herausforderung in der Betrieblichen Gesundheitsförderung ist es, Lösungen für aktuelle Veränderungen zu schaffen. In diesem Jahr haben wir mit dem Green-BGF-Preis ein wichtiges Zeichen für die Verbindung von Betrieblicher Gesundheitsförderung mit Themen der ökologischen Nachhaltigkeit gesetzt. Die heute ausgezeichneten BGF-Preisträger-Betriebe in allen zu vergebenden Kategorien haben in ihren Betrieben herausragende BGF-Projekte umgesetzt.“

Weitere Informationen unter www.netzwerk-bgf.at bzw. www.oegk.at/bgf.

Die BGF-Preisträger 2026:

Bundesland	Größe	Betrieb
ÖGK Burgenland	KMU	novum publishing gmbh
ÖGK Kärnten	KMU	Die vier Jahreszeiten gemeinnützige GmbH
ÖGK Niederösterreich	KMU	Salon Madiva
ÖGK Oberösterreich	Groß	Trench Austria GmbH
ÖGK Salzburg	Groß	Isocell GmbH & Co KG
ÖGK Steiermark	KMU	SAM GmbH
ÖGK Tirol	Groß	Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
ÖGK Vorarlberg	Groß	SPAR Österreichische Warenhandels-AG, Zentrale Dornbirn
ÖGK Wien	Groß	Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft
BVAEB	KMU	Straßenmeisterei Sierndorf
BVAEB	Groß	Österreichische Bundesbahnen
Themenpreis green BGF (FGÖ)	Groß	Universität für Bodenkultur Wien

Vergeben wird der Preis vom Österreichischen Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (ÖNBGF) gemeinsam mit dem Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) und dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Die Auszeichnung gilt als wichtigste Anerkennung für herausragende Betriebliche Gesundheitsförderung in Österreich und wird alle drei Jahre verliehen.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse
presse@oegk.at
www.oegk.at